daß alle erbauet, oder doch allenthalben etliche gewonnen und seelig würden, 1. Cor. IX, 19. - 22.

Wie treu im Beicht-Stuhl! Den rohen Hertzen hat er ihre grobe Sünden in aller Stille vor Augen gestellet, sie über Verspottung des Allerhöchsten mit Heuchel-Buße durch Vorhaltung der in heiliger Schrifft enthaltenen Straff-Exempel geschrecket, und mit Furcht aus dem Feuer zu rücken sich bemühet: Der Bußfertigen und Blöden hat er sich erbarmet, die müden Seelen mit Trost erqvicket, die bekümmerten Seelen mit den Evangelischen Gnaden-Verheißungen gesättiget, und der Freudigen Muth und Hand in GOtt, wie Jonathan dem David, gestärcket. Darinnen ist er fast dem Himmel gleich worden, der mit Platz-Regen das Ungeziefer vertreibet oder wohl gar tödtet, mit sanfften Regen aber das niederhangende und dorrende oder stockende Kraut, Graß, Blumen, Geträyde und andere Erd-Gewächse erqvicket, und durch einen gnädigen Sonnenschein die Früchte des Landes belebet und wachsend machet.

Wie treu in Ausspendung des heiligen Abendmahls! Denn können die Adler an der Sonnen das Gesichte schärffen, hingegen die Fleder-Mäuse und Eulen es verblenden; und die Bienen aus den Rosen Honig, die Mist-Käfer aber dahero den Todt hohlen; so empfangen die Unwürdigen zwar auch den Leib des HErrn Christi und sein Blut, aber nicht den Nutzen und die Seeligkeit davon, sondern nehmen es vielmehr zum Gericht, zeitlichen und ewigen Straffen. In Betrachtung dessen warnete der **der wohlseelige Herr Pfarrer** die Heuchler aufs angelegenste, daß sie sich doch ihre Buße ließen einen rechten Ernst seyn, damit sie nicht auf unwürdige Genießung des Leibes und Blutes Christi, Kinder der Höllen, zwiefach mehr würden, denn sie vorher gewesen sind: Ja was offenbahre Verächter GOttes und seines Wortes waren, oder wohl gar Atheistische Reden ausgestossen hatten, nahm er nicht sogleich an, und warff das Heiligthum nicht vor die Säue, sondern ließ ihnen Frist, daß sie sich von Grund des Hertzen zu GOtt bekehrten, und vor das Gericht Gnade, vor den Todt das Leben, und vor die Hölle den Himmel empfiengen: Die aber erschrockenen und Gottsfürchtigen Hertzens oder fromme Seelen waren, denen prieß er die in dem Sacrament des Altars liegende Güter, Würde, Wohlthaten und Seegen an, und nöthigte sie solche zu sich zu reißen: Wie die selbstständige Weißheit selbst zu ihrem bereiteten Tisch einladet. Kommet, zehret von meinem Brodt, und trincket des Weins, den ich schencke: Wer mich findet, findet das Leben, und wird Wohlgefallen vom HErrn bekommen. Sprüchw. 9, 5. und 8, 35.